

MODERATIONSTECHNIK	Gruppenlandkarte
HAUPTZWECK / FOKUS	#Teambuilding # Offenheit in der Gruppe
PHASE	#Kennenlernen #Eisbrecher #Eröffnung
FÄHIGKEITEN / INHALT	#Geschichtenerzählen #Kommunikation #Innenblick #Selbstreflexion #Aktives Zuhören
ZEITRAHMEN	Bis zu 15 Minuten; bis zu 30 Minuten
GRUPPENGROSSE	1-5 / 6-15 Personen
MODERATIONSNIVEAU	Anfänger/-in
LERNZONE	Komfortzone

Einleitung

Bitten Sie die Teilnehmenden, sich auf einer imaginären Landkarte auf dem Ort zu platzieren, an dem sie aufgewachsen sind. Bitten Sie sie, von etwas, z.B. einer Wertvorstellung, zu berichten, die sie von diesem Ort mitbekommen haben, und warum diese für sie wichtig ist. Lassen Sie die Teilnehmenden gern Geschichten erzählen, wenn sie das möchten.

Notwendige Werkzeuge (was Sie brauchen)

- ein Videokonferenz-Tool Ihrer Wahl
- ein [Online-Whiteboard-Tool](#), welches die Verwendung einer großen, zoombaren Leinwand ermöglicht

Schritte

1. Erstellen Sie einen leeren Raum für die Karte und fügen Sie einen Kompasspunkt hinzu, der Norden markiert - Sie können einen Hintergrund für diesen Raum verwenden, wenn Sie möchten, aber es ist gut, ihn eher schlicht zu halten!

2. Bitten Sie alle Teilnehmenden, auf dieser Karte ein Post-It o.ä. an dem Ort anzufügen, von dem sie stammen. Ermuntern Sie sie zum Reden und Erzählen.
3. Stellen Sie den Teilnehmenden eine Reflexionsfrage, die ihnen hilft, sich zu öffnen und über die sie gerne sprechen. Zum Beispiel: „Überlegen Sie, was für Sie wertvoll ist, was Sie durch das Aufwachsen dort mitgenommen haben. Es soll dabei nicht um Gegenstände gehen, sondern um Werte oder charakteristische Merkmale. Erläutern Sie kurz, warum das Genannte ihnen wichtig ist.“
Bei dieser Frage neigen Menschen dazu, sich positive Erlebnisse in Erinnerung zu rufen und sie geben oft Antworten wie: Liebe zur Natur (da sie z. B. viel Zeit im Freien verbracht haben), lebendige familiäre Atmosphäre (z. B. wenn Sie in einer großen Familie aufgewachsen sind), Wert von Teamwork (z. B. wenn sie einen Mannschaftssport praktizierten).
4. Geben Sie den Teilnehmenden etwa eine Minute Zeit, um sich auf der Karte zu platzieren und über ihre Antworten nachzudenken.
5. Bitten Sie die Teilnehmenden nacheinander, zu erzählen: Wo sie aufgewachsen sind und was sie von dort mitgenommen haben. Wenn Sie Zeit haben, ermutigen Sie sie, eine kurze Geschichte zu erzählen, warum diese Erfahrung für sie wichtig war (aber nur diejenigen, die das auch möchten).

Tipps

- Es ist hilfreich, wenn Sie als erstes sprechen und ein Beispiel dafür geben, wie Sie sich die Antworten vorstellen.
- Wenn die ersten ein oder zwei Antworten übermäßig lustig oder zu ernst sind, kann dies den Rest der Leute leicht beeinflussen.
- Wenn Sie Ihre Reflexionsfrage stellen, fügen sie diese auch schriftlich zum Whiteboard hinzu, um jederzeit leicht darauf zurückkommen zu können.
- Bei der Moderation von Gruppendiskussionen empfehlen wir, dass die Teilnehmenden nonverbale Mittel verwenden, um zu signalisieren, dass sie gerne sprechen möchten. Sie können hierfür nonverbale Feedback-Tools von Zoom verwenden, ein Reaktions-Emoji einfügen oder einfach nur die Hand heben. Der Moderator/die Moderatorin kann dieser Person dann das Wort erteilen.

Quelle

<https://www.sessionlab.com>



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

FAVILLE: 2019-1-SK01-KA204-060711

Haftungsausschluss: Die in dieser Veröffentlichung geäußerten Ansichten und Meinungen liegen in der alleinigen Verantwortung des/der Autor(s) und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Kommission wider.

Entwickelt von FAVILLE-Partnerschaft. Alle Methoden & Tools © ihre jeweiligen Besitzer.